

Brett vorm Kopf

Fredersdorfer Schachnachrichten



Sportabteilung Schach
Platanenstraße 7 ; 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Tel.: 033439/6188 (10.00 - 17.00)

Internet: www.schachinfredersdorf.de

Email: info@schachinfredersdorf.de

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

8. Ausgabe vom 31. Januar 2010

Impressum:

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Auflage: 50 Stück

Leitung der Sportabteilung:

Michael Sebastian – Abteilungsleiter

Arne Jeß – Schatzmeister

Martin Sebastian – Spielleiter/Jugendleiter/Redakteur d. Blattes

(makuseb@aol.com)

Bankverbindung:

Sparkasse MOL

Kto. Nr.: 3000234038

BLZ 17054040

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

Liebe Vereinsmitglieder, Eltern und Leser,

nun ist das Jahr 2010 schon wieder einen Monat alt. Auf schachlichem Gebiet gab es bereits einige Highlights und neue, größere stehen uns ins Haus. Erstmal gibt es aber einen kleinen Rückblick.

Unser **34. Fredersdorfer Weihnachtsblitzschachturnier** war wieder eine tolle Sache und der Jahreshöhepunkt schlechthin. Vier Turniere wurden ausgerichtet. Besonderer Dank geht an das **Hotel Flora**. Wie jetzt schon seit Jahren wurde der große Saal kostenlos zur Verfügung gestellt sowie die Versorgung mit Speisen und Getränken sichergestellt. Dank gebührt darüber hinaus den vielen Helfern aus unseren Reihen, die beim Auf- und Abbau anpackten, die Turniere leiteten (**Matthias, Rayk, Jan**), Preise sowie Süßigkeiten besorgten und sponserten (**Michael** und **Franz**). In der namentlichen Aufzählung habe ich bestimmt den einen oder anderen vergessen, man möge mir das verzeihen. Gerade das ist aber so hervorragend, dass bei unseren Events immer viele helfende Hände zur Stelle sind – herzlichen Dank!

Im November unterzogen sich **Rayk Spory** und **Eckart Stets** einer **Ausbildung zum Turnierleiter**. Beide bestanden den Lehrgang mit Bravour, wobei **Rayk** mit einer nicht oft gesehenen 100%igen Prüfungsleistung glänzen konnte – Glückwunsch an beide! Damit haben wir jetzt im Verein insgesamt fünf Mitglieder mit einer Schiedsrichterlizenz des DSB.

Noch im alten Jahr nahmen **Gregor Fehrmann** und **Silvio Alten** zwischen Weihnachten und Silvester am **4. Prenzlberg-Open** in Berlin teil. **Silvio** konnte sich über den zweiten Platz in der U18 und einen ordentlichen Geldpreis freuen. **Gregor** startete zwar wie die Feuerwehr, hielt das Tempo jedoch nicht bis zum Ende durch. Tolle Partien mit mutigen Opfern zeigten beide. Alle Ergebnisse etc. kann man auf der Homepage des SC Zugzwang selbst nachlesen. (www.zugzwang95.de)

Im neuen Jahr packten dann gleich 7 Fredersdorfer ihre Koffer für eine Fahrt nach Hamburg zur dortigen Vorrunde der **Deutschen Schachamateurmeisterschaft – RAMADA-Cup**. Auch hier spielte **Gregor** Feuerwehr und blieb am Ende der kurzen Distanz von nur fünf Runden knapp auf der Strecke, sprich die Finalqualifikation wurde verfehlt. Wie die anderen Recken (**Andreas, Michael, Silvio, Franz, Jan** und **Sebastian**) abgeschnitten haben und wer aus Fredersdorf noch dabei war, ist auf der Homepage der DSAM nachzulesen. (www.ramada-cup.de)

Die Mannschaftsmeisterschaften in der allgemeinen Klasse und bei der Jugend gingen mit jeweils zwei Runden weiter. Ein kleiner Zwischenbericht:

Zur BMM

Klasse 1.3

Die **1. Mannschaft** hatte nach einem zwar klaren aber keineswegs sicheren Sieg gegen den Tabellenletzten in der 4. Runde ihr „Coming Out“ beim starken Staffelfavoriten in Zehlendorf. Lediglich **SuperArne** (Sieg mit einer starken Leistung) und **Martin** (Remis mit ein wenig Glück) konnten zählbares erreichen. **Andreas** und **Michael** hatten sehr gute Positionen auf dem Brett, aber keine Nerven. **Kay**, **Silvio** und **Rayk** waren schon nach kurzer Zeit und einigen eklatanten Fehleinschätzungen platt. **Gregor** spielte wie meist mit vollem Risiko, wurde aber nicht belohnt. So sind wir also mit einer 6,5 Klatsche in das neue Jahr gestartet und ziemlich hart auf dem Boden der Realität gelandet.

Nr.	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SK Zehlendorf	3	6,5	4,0	5,5	6,0	6,5					28,5	9
2	SK König Tegel 1949	4	1,5	3,5	5,0	3,5					3,0	16,5	2
3	SG Grün-Weiß Baumschulenweg	4,0	4,5	5,0					5,5	3,0	22,0	7	
4	Hertha / Lavandevil	2	2,5	3,0	3,0				5,5	6,0	20,0	4	
5	SG Lasker Steglitz Wilmersdorf	3	2,0	4,5				5,5	1,5	5,0	18,5	6	
6	TSG Rot-Weiß Fredersdorf	1,5					5,5	4,5	5,5	5,0	22,0	8	
7	SF Friedrichshagen	2				2,5	2,5	3,0	4,0	3,5	15,5	1	
8	SV Turbine Berlin				2,5	6,5	3,5	5,0		4,0	21,5	5	
9	SF Berlin 1903	5		2,5	2,0	3,0	2,5	4,0			14,0	1	
10	SC Eintracht Berlin		5,0	5,0			3,0	4,5	4,0		21,5	7	

Unser Gegner der 6. Runde ist grau hinterlegt und kursiv gedruckt.

Platz	Mannschaft	Spiele	MP	BP
1	SK Zehlendorf 3	5	9	28,5
2	TSG Rot-Weiß Fredersdorf	5	8	22,0
3	SG Grün-Weiß Baumschulenweg	5	7	22,0
4	SC Eintracht Berlin	5	7	21,5
5	SG Lasker Steglitz Wilmersdorf 3	5	6	18,5
6	SV Turbine Berlin	5	5	21,5
7	Hertha / Lavandevil 2	5	4	20,0
8	<i>SK König Tegel 1949 4</i>	5	2	16,5
9	SF Friedrichshagen 2	5	1	15,5
10	SF Berlin 1903 5	5	1	14,0

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

Die Bilanz aller in der 1. Mannschaft bisher eingesetzten Spieler:

Spieler/in	DWZ	1	2	3	4	5	Pkt	%
Michael Sebastian	1906-48	1	1	½	½	0	3,0/5	60,00
Andreas Steinmetz	1930-47		1	½	+	0	1,5/3	50,00
Gregor Fehrmann	1910-51	½	½	1	½	0	2,5/5	50,00
Martin Sebastian	1845-96	½	1		½	½	2,5/4	62,50
Arne Jeß	1815-64	½	1	1	1	1	4,5/5	90,00
Kay-Uwe Art	1782-28	1	0	1	1	0	3,0/5	60,00
Rayk Spory	1623-38	0	0	0	½	0	0,5/5	10,00
Silvio Alten	1599-23	½	1	0		0	1,5/4	37,50
Wolfgang Gunkel	1512-79			½	½		1,0/2	50,00
Gerhard Krusemark	1654-81	1					1,0/1	100,00

Klasse 2.3

Die **2. Mannschaft** hat sich in den ersten fünf Runden mit den drei Punkten eine noch akzeptable Ausgangsposition für das Ziel Klassenerhalt geschaffen. Jetzt wird es darauf ankommen, mit den bestmöglichen Teams anzutreten und auch um jeden einzelnen Brett punkt zu kämpfen. Auf keinen Fall darf die Flinte ins Korn geworfen werden.

Nr.	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Empor Berlin	4	■	1,0	2,5	4,5	4,0	4,0				16,0	4
2	<i>SF Siemensstadt</i>	2	7,0	■	5,5	4,5	1,5				5,5	24,0	8
3	SG Wedding	2	5,5	2,5	■	4,0				6,5	5,0	23,5	7
4	Hertha / Lavandevil	3	3,5	3,5	4,0	■			5,0	6,0		22,0	5
5	SC Friesen Lichtenberg	5	4,0	6,5		■		4,5	2,0	5,0		22,0	7
6	<i>TSG Rot-Weiß Fredersdorf</i>	2	4,0				■	2,5	3,0	2,0	4,5	16,0	3
7	1. Niechtraucher SC Berlin					3,5	5,5	■	6,0	7,5	5,0	27,5	8
8	SK Tempelhof 1931	2			3,0	6,0	5,0	2,0	■		+	20,0	6
9	SG Lichtenberg	3		1,5	2,0	3,0	6,0	0,5		■		13,0	2
10	Rotation Berlin	2	2,5	3,0			3,5	3,0	-		■	12,0	0

Unser Gegner der 6. Runde ist grau hinterlegt und kursiv gedruckt.

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

Platz	Mannschaft	Spiele	MP	BP
1	1. Niehtraucher SC Berlin	5	8	27,5
2	<i>SF Siemensstadt 2</i>	5	8	24,0
3	SG Wedding 2	5	7	23,5
4	SC Friesen Lichtenberg 5	5	7	22,0
5	SK Tempelhof 1931 2	5	6	20,0
6	Hertha / Lavandevil 3	5	5	22,0
7	SV Empor Berlin 4	5	4	16,0
8	TSG Rot-Weiß Fredersdorf 2	5	3	16,0
9	SG Lichtenberg 3	5	2	13,0
10	Rotation Berlin 2	5	0	12,0

Die Bilanz aller in der 2. Mannschaft bisher eingesetzten Spieler:

Spieler/in	DWZ	1	2	3	4	5	Pkt	%
Wolfgang Gunkel	1512-79	½	0			1	1,5/3	50,00
Edgar Näther	1618-34	½			0	½	1,0/3	33,33
Gerhard Krusemark	1654-81		+		0	½	0,5/2	25,00
Uwe Grabosch	1616-19	½		1	½		2,0/3	66,67
Matthias Graap	1570-32		½	½	+	0	1,0/3	33,33
Eckart Stets	1447-7	0	0	0	0	0	0,0/5	0,00
Franz Tham	1463-7	1	0	0	0	½	1,5/5	30,00
Manfred Pietsch	1469-24	1	0	0	½	1	2,5/5	50,00
Achim Engel	1417-10	1	0	1		½	2,5/4	62,50
Jürgen Voigt	1496-17	0		½			0,5/2	25,00
Jürgen Grabosch	1641-16		1				1,0/1	100,00
Jan Phillip	1617-40				0		0,0/1	0,00
Raik Schumacher	1171-11			0			0,0/1	0,00

Klasse 4 Ost

Die **3. Mannschaft** ist in dieser Saison eine wirklich positive Überraschung. Mit dem zweiten Sieg begann das neue Jahr hervorragend. Dabei musste sogar noch das Fehlen eines Spielers weg gesteckt werden. Wenn da noch mehr Konstanz in die Leistungen kommt und die ganz einfachen Fehler vermindert werden – man mag gar nicht an das dann mögliche denken ...

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

Nr.	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	TSG Oberschöneweide	7	2,0	6,0	4,0	6,0	3,0					21,0	5
2	<i>SF Friedrichshagen</i>	4	6,0	3,0	6,0	5,0					2,5	22,5	6
3	SG Grün-Weiß Baumschulenweg	4	2,0	5,0	3,0					5,0	4,0	19,0	5
4	SF Nord-Ost Berlin	4	4,0	2,0	5,0				0,5	5,0		16,5	5
5	SG Narva Berlin	3	2,0	3,0				3,5	2,5	5,5		16,5	2
6	TSG Rot-Weiß Fredersdorf	3	5,0					3,0	0,0	2,0	4,5	14,5	4
7	SV Rot-Weiß Neuenhagen	3				4,5	5,0		1,5	2,5	4,0	17,5	5
8	SV Turbine Berlin	3			7,5	5,5	8,0	6,5			4,0	31,5	9
9	SV Motor Wildau	2		3,0	3,0	2,5	6,0	5,5				20,0	4
10	BSV 63 Chemie Weißensee	5	5,5	4,0			3,5	4,0	4,0			21,0	5

Unser Gegner der 6. Runde ist grau hinterlegt und kursiv gedruckt.

Platz	Mannschaft	Spiele	MP	BP
1	SV Turbine Berlin 3	5	9	31,5
2	SF Friedrichshagen 4	5	6	22,5
3	BSV 63 Chemie Weißensee 5	5	5	21,0
3	TSG Oberschöneweide 7	5	5	21,0
5	SG Grün-Weiß Baumschulenweg 4	5	5	19,0
6	SV Rot-Weiß Neuenhagen 3	5	5	17,5
7	SF Nord-Ost Berlin 4	5	5	16,5
8	SV Motor Wildau 2	5	4	20,0
9	TSG Rot-Weiß Fredersdorf 3	5	4	14,5
10	SG Narva Berlin 3	5	2	16,5

Die Bilanz aller in der 3. Mannschaft bisher eingesetzten Spieler:

Spieler/in	DWZ	1	2	3	4	5	Pkt	%
Jan Phillip	1617-40	1	1	½		1	3,5/4	87,50
Simon-Eike Rieckers	1244-3	1	0	1	0	½	2,5/5	50,00
Maximilian Arlt	1059-17	1	0	0	0	-	1,0/5	20,00
Lorenz Damm	830-5	0			0	½	0,5/3	16,67
Tobias Kühn	1051-4	0	1	0	0	1	2,0/5	40,00
Robin Werner	917-4	½	0	0	0	½	1,0/5	20,00
Sebastian Koppitz		0	0	0	1	1	2,0/5	40,00
Florian Weinberger			0				0,0/1	0,00
Pia Klugmann	894-22	1		0	0	½	1,5/4	37,50
Sven Schumacher	1180-17		1				1,0/1	100,00
Georg Fehrmann	1157-10					1	1,0/1	100,00

Zur BJMM

Die **U16** hat es in ihrer Staffel ausschließlich mit nominell weit überlegenen Gegnern zu tun und schlägt sich wirklich tapfer. Sehr zufrieden bin ich mit dem persönlichen Auftreten aller während der Spiele. Leider gibt es noch immer zu viele einfache Fehler, die die vorangehenden Bemühungen zunichte machen. Also nichts, was mit fleißigem Training nicht zu ändern wäre.

Nr.	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	BP
1	SG Grün-Weiß Baumschulenweg 2	■	2,5	1,0					1,0	4,5
2	TSG Rot-Weiß Fredersdorf	1,5	■					2,0	0,0	3,5
3	TuS Makkabi Berlin	3,0		■			2,5	3,0		8,5
4	SV Empor Berlin				■	3,0	2,5	3,0		8,5
5	SV Empor Berlin 2	2			1,0	■	2,5		0,0	3,5
6	TSG Oberschönevide			1,5	1,5	1,5	■			4,5
7	SV Königsjäger Süd-West		2,0	1,0	1,0			■		4,0
8	SG Grün-Weiß Baumschulenweg	3,0	4,0			4,0			■	11,0

Platz	Mannschaft	Spiele	MP	BP
1	SG Grün-Weiß Baumschulenweg	3	6	11,0
2	SV Empor Berlin	3	6	8,5
2	TuS Makkabi Berlin	3	6	8,5
4	SG Grün-Weiß Baumschulenweg 2	3	2	4,5
5	SV Empor Berlin 2	3	2	3,5
6	SV Königsjäger Süd-West	3	1	4,0
7	TSG Rot-Weiß Fredersdorf	3	1	3,5
8	TSG Oberschönevide	3	0	4,5

Die Bilanz aller in der U16 bisher eingesetzten Spieler:

Spieler/in	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pkt	%
Simon-Eike Rieckers	1244-3	½	½						1,0/2	50,00
Maximilian Artl	1059-17		1	0					1,0/2	50,00
Robin Werner	917-4	½							0,5/1	50,00
Pia Klugmann	894-22			0					0,0/1	0,00
Florian Weinberger		0	0						0,0/2	0,00
Bjarne Bismarck		1	0	0					1,0/3	33,33
Benjamin Haischmann				0					0/1	0,00

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

Der **U19** geht es genau wie der U16. Es gelingt durchaus, die Gegner zu echten Leistungen zu zwingen, aber es fehlt eben noch die Abgeklärtheit, erreichte gute Stellungen auch bis zum Ende ordentlich und erfolgreich zu spielen.

Nr.	Verein	1	2	3	4	5	6	BP	MP
1	Treptower SV 1949	■	6,0				3,5	9,5	4
2	TSG Rot-Weiß Fredersdorf	0,0	■			2,5		2,5	0
3	TuS Makkabi Berlin			■	3,0	4,0		7,0	3
4	SC Weiße Dame			3,0	■		2,0	5,0	1
5	BSV 63 Chemie Weißensee		3,5	2,0		■		5,5	2
6	Schachpinguine	2,5			4,0		■	6,5	2

Platz	Mannschaft	Spiele	MP	BP
1	Treptower SV 1949	2	4	9,5
2	TuS Makkabi Berlin	2	3	7,0
3	Schachpinguine	2	2	6,5
4	BSV 63 Chemie Weißensee	2	2	5,5
5	SC Weiße Dame	2	1	5,0
6	TSG Rot-Weiß Fredersdorf	2	0	2,5

Die Bilanz aller in der U19 bisher eingesetzten Spieler:

Spieler/in	DWZ	1	2	3	4	5	Pkt	%
Silvio Alten	1599-23	+						
Simon-Eike Rieckers	1244-3		-				0,0/1	0,00
Tobias Kühn	1051-4	0	0				0,0/2	0,00
Lorenz Damm	830-5	1	0				1,0/2	50,00
Sebastian Koppitz		-	0				0,0/2	0,00
Christopher Bandt		0	0				0,0/2	0,00
Robin Werner	917-4	½	0				0,5/2	25,00

Unsere Nachwuchsabteilung wird sich in den noch bevorstehenden Runden steigern können und wertvolle Spielpraxis sowie Erfahrungen sammeln. Es besteht überhaupt kein Grund, nicht weiter positiv in die Zukunft zu blicken, schließlich stellen wir mit die jüngsten Teams in beiden Altersklassen.

Soviel zum Stand der Dinge in den Mannschaftsmeisterschaften der offenen Klasse und bei der Jugend.

In den **Vereinseinzeltournieren des Jahres 2009** ist bisher erst eine einzige Entscheidung gefallen. Da sind bereits die neuen Serien gestartet und dann so was. Ein Blick auf den Stand der Dinge:

Blitzschach 2009

Genau 10 Spieler schafften es in die Gesamtwertung des Jahres 2009 zu gelangen. Mit Verlaub gesagt, ein kleines Armutszeugnis für uns.

Offene Blitzmeisterschaft 2009 – Endstand

Name	Vorname	Verein/Ort	TWZ	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	R 9	R 10	Gesamt	Platz
Sebastian	Martin	Fredersdorf	2015	14	18	20	20	16	17	16,5	20	19	17,5	131,5	1
Sebastian	Michael	Fredersdorf	1997	20	20	15	15	19	18	15	17	19	14,5	128	2
Jeß	Ame	Fredersdorf	1920	18	14	18	17,5	19	15	20	12		12	121,5	3
Fehrmann	Gregor	Fredersdorf	1992	16	15			16	20	17	18		13	115,0	4
Hummel	Helmut	Queer-Springer	1675	16	17		13			13,5	14	15	17,5	106,0	5
Krusemark	Gerhard	Fredersdorf	1895	12	10	14	17,5	12	14	13,5	10		11	94,0	6
Phillipp	Jan	Fredersdorf	1428	10	11	17	11	14	12	9	10	12	9	87,0	7
Art	Kay-Uwe	Fredersdorf	1826	13	13			13	13		14		14,5	80,5	8
Stets	Eckart	Fredersdorf	1384	8		13	14			12	8	14	9	78,0	9
Voigt	Jürgen	Fredersdorf	1487	11	12	12	12		11	10	10	10		78,0	10
Janik	Mario	ohne Verein								16,5	14	17		47,5	ohne
Zelanti	Markus	Queer-Springer	1319							8	6	9	7	30,0	ohne
Schleife	Hans-Günter	Rüdersdorf	1723	9	8									17,0	ohne
Grabosch	Uwe	Fredersdorf	1655									14	9	23,0	ohne
Steinmetz	Andreas	Fredersdorf	2058										20	20,0	ohne
Näther	Edgar	Fredersdorf	1618							11				11,0	ohne
Alten	Silvio	Fredersdorf	1758								10			10,0	ohne
Fehrmann	Georg	Fredersdorf	1160		9									9,0	ohne
Koppitz	Sebastian	Fredersdorf									7			7,0	ohne

Zur Wertung (Kurzfassung):

- Die besten 7 Einzeltourniere kommen in die Gesamtwertung, die Mindestteilnahme beträgt 6 Einzeltourniere. Alle für die Gesamtwertung relevanten Daten sind farbig hinterlegt
- Pro Einzelturnier werden folgende Wertungspunkte verteilt:
Platz 1 = 20 , Platz 2 = 18 , Platz 3 = 17, Platz 4 = 15 , Platz 5 = 14 usw. bis Platz 18 = 1
- Bei den Einzeltournieren gibt es keine Feinwertung, bei Gleichstand werden die Wertungspunkte entsprechend aufgeteilt.
- Bei Gleichstand in der Gesamtwertung zählt die Majorität der besseren Plätze.
- Bei Gleichstand in der Endwertung gibt es um die Preisränge einen Stichkampf.

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

Vereinsmeisterschaft 2009

Rangliste: Stand nach 21 von 28 Partien												
Rang	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Sebastian,Martin	2015	*	½	1	1	1	½		1	5.0	11.75
2.	Fehrmann,Gregor	1992	½	*		½	1	1		1	4.0	8.00
3.	Phillipp,Jan	1485	0		*	1	1	1		1	4.0	6.50
4.	Krusemark,Gerhard	1897	0	½	0	*	½		0	1	2.0	4.00
5.	Pietsch,Manfred	1480	0	0	0	½	*	0	½	1	2.0	2.75
6.	Alten,Silvio	1693	½	0	0		1	*			1.5	4.50
7.	Spory,Rayk	1649				1	½		*	0	1.5	3.00
8.	Tham,Franz	1452	0	0	0	0	0		1	*	1.0	1.50

Der Vereinspokal 2009

Nun, seit zehn (!) Wochen schaffen es die beiden Finalisten nicht, sich auf einen Termin zu einigen. Die finale Ansetzung lautet noch immer

Kay-Uwe Arlt – Andreas Steinmetz

Na, dann gleich mal weiter mit den **Meisterschaften des Jahres 2010.**

Blitzschach

Monatsblitz Januar - Rangliste: Stand nach der 9. Runde													
Rang	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1.	Fehrmann,Gregor	2006	**	½	1	½	½	1	1	1	1	1	7.5
2.	Sebastian,Michael	1973	½	**	1	1	½	½	½	0	1	1	6.0
2.	Krusemark,Gerhard	1815	0	0	**	0	1	1	1	1	1	1	6.0
2.	Janik,Mario	1862	½	0	1	**	1	0	1	½	1	1	6.0
5.	Sebastian,Martin	2015	½	½	0	0	**	1	½	1	1	1	5.5
6.	Arlt,Kay-Uwe	1782	0	½	0	1	0	**	0	1	1	1	4.5
7.	Phillipp,Jan	1616	0	½	0	0	½	1	**	0	1	1	4.0
7.	Jeß,Arne	1880	0	1	0	½	0	0	1	**	½	1	4.0
9.	Stets,Eckart	1431	0	0	0	0	0	0	0	½	**	½	1.0
10.	Alten,Silvio	1762	0	0	0	0	0	0	0	0	½	**	0.5

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

Pokal 2010

Die Auslosung der ersten Runde ergab folgende Paarungen:

Jürgen Voigt – Michael Sebastian	Jan Phillipp – Sebastian Koppitz
Martin Sebastian – Arne Jeß	Eckart Stets – Franz Tham
Rayk Spory – Silvio Alten	Manfred Pietsch – Gerhard Krusemark
Jürgen Grabosch – Kay-Uwe Arlt	Andreas Steinmetz – Gregor Fehrmann

Die Partien müssen bis zum 22. 02. 2010 (Auslosung 2. Runde) gespielt sein.

Vereinsmeisterschaft 2010

Hier gibt es bisher lediglich die Turnierausschreibung, Meldeschluss ist der 22. Februar 2010.

Die Turnierausschreibungen für alle drei Turniere sind auf unserer Homepage und im Vereinsraum nachzulesen, zur Not könnt ihr aber auch **Martin** fragen.

Berliner Jugendeinzelmeisterschaft 2010

Ab dem 01. Februar geht es in allen Altersklassen los. Sieben Tage mit jeweils einer Runde stehen auf dem Programm. Unser Verein ist mit vier Teilnehmern vertreten. In der AK U14 startet **Silvio Alten** in einem starken Feld. In der AK U16 gehen **Simon-Eike Rieckers** und **Robin Werner** an den Start und schließlich komplettiert **Sebastian Koppitz** unser Quartett in der AK U18. Wir wünschen den Vieren viel Erfolg und das nötige Glück. Über die Ergebnisse wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Schulschachmeisterschaft des Landes Brandenburg

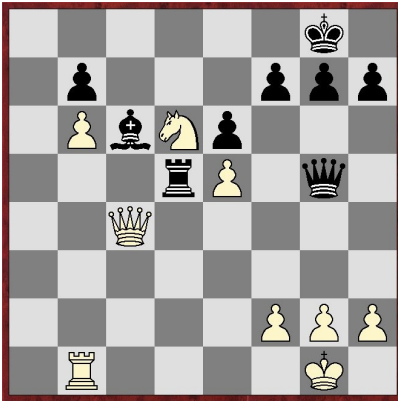
Nach dem großen Erfolg im März 2009 ist unsere Schachabteilung auch in diesem Jahr vom Landesschachbund Brandenburg mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung beauftragt worden und zwar am **13. März 2010**. Im vorigen Jahr demonstrierten wir in enger Zusammenarbeit mit den beiden Schulen in der Tieckstr. wie so eine Sache in einem ordentlichen Rahmen veranstaltet werden kann. Daran sollten wir in diesem Jahr anknüpfen. Die Gesamtorganisation, die Vorbereitung der technischen Details und die Abstimmung mit den Schulen liegt wieder in den Händen von **Martin**. Um aber das ganze auch erfolgreich durchführen zu können, werden natürlich jede Menge Helfer benötigt. Bitte meldet eure Bereitschaft bald an **Martin**. Der zeitliche Plan, die Anzahl der Helfer und ihr (möglicher) Einsatz liegt als Anhang den Heften bei. Die Leitung der Sportabteilung bittet um sehr zahlreiche Meldungen, zu viele können es einfach nicht sein – vielen Dank schon mal.

Die Kombiecke

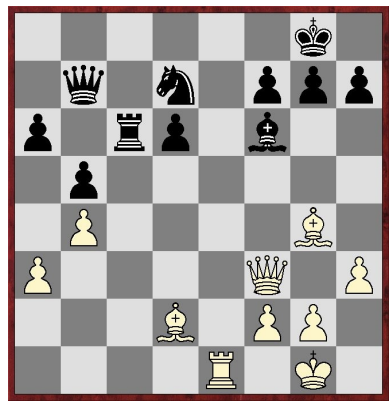
Lösungen aus Heft 7:

- Nr. 1: Der unterentwickelte Damenflügel wird Schwarz zum Verhängnis.
1. Sb6 und schon geht der Ta8 verloren, da ja 1. ... Dxb6 an dem überraschenden Damenfang 2. La5 scheitert.
- Nr. 2: Die gestellte Frage ist diesmal mit NEIN zu beantworten. Weiß steht zwar besser, hat aber im Moment keine kombinatorische Lösung. So bringt beispielsweise 1. Txf7 nach der coolen Antwort 1. ... Kxf7 nicht wirklich etwas ein. 2. Df3+ Sf6 3. Dxa8 Db6+ 4. Kf1 (einziger Zug) Th4 und es wird bei richtigem Spiel einfach Dauerschach!
Viel Spaß beim Überprüfen

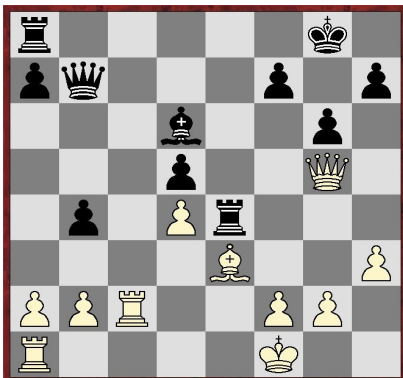
Und nun auf ein Neues (Lösungen im nächsten Heft):



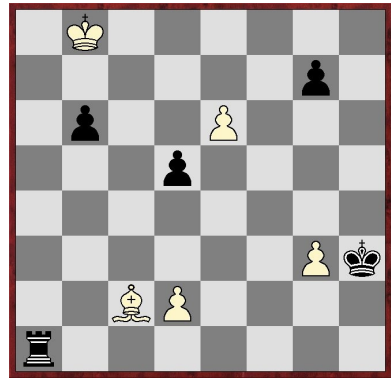
Aufgabe 1 – Weiß am Zug



Aufgabe 2 – Weiß am Zug



Aufgabe 3 – Schwarz am Zug



Aufgabe 4 – Weiß am Zug

Was sonst noch so ansteht!

1. Die Beitragszahlung für 2010

Der Schatzmeister – **Arne Jeß** – bittet, den Jahresbeitrag umgehend zu begleichen. Am besten natürlich durch die Überweisung auf das Konto der Schachabteilung (s. Impressum) – den Namen und „Beitrag 10“ nicht vergessen. Zur freundlichen Erinnerung:

Erwachsene zahlen 100,- €, Kinder und Jugendliche U 18 50,- €.

2. Die Mitgliederversammlung der TSG

Die MV findet am 26. März statt. Wir müssen dafür noch unsere Delegierten wählen. Bei unserer Mitgliederstärke stehen uns neben dem (gesetzten) Abteilungsleiter noch fünf weitere Delegierte zu. Wer sich dazu berufen fühlt, soll sich an **Michael** wenden.

3. Der Verbandstag des Berliner Schachverbandes

Dieser wird am 29. März stattfinden. Unsere Schachabteilung kann dazu zwei Vertreter entsenden. Diesmal stehen wieder Präsidiumswahlen an.

4. Deutsche Schachamateurmeisterschaft – Ramada-Cup

Im April (20.-22.) steht das nächste für uns erreichbare Vorturnier an, mithin die letzte Chance, sich für das Finale in Halle/Saale zu qualifizieren. In den letzten Jahren hatten wir immer mindestens zwei Finalisten. Da bleibt also noch einiges zu tun, hat doch in den Vorturnieren von Frankfurt/Oder und Hamburg bisher niemand den Sprung geschafft. Wir wollen doch liebgewordene Traditionen nicht einfach so abreißen lassen ...

MITMACHEN und EHRE RETTEN ist die Losung des Tages!

In eigener Sache

Redaktionsschluss für die Nummer 9 ist der **11. März 2010**.

Bis dahin nehme ich gerne Artikel jeder Art an. Bitte im doc., rtf. oder odt. Format. Das erleichtert mir die Arbeit sehr. Gern gesehen sind ebenfalls Bilder, kommentierte Schachpartien aus eigener Produktion und und und. Das alles kann unser Vereinsblatt nur aufwerten und interessanter machen. Für alle Einsendungen an meine Emailadresse (makuseb@aol.com) übernehme ich die Garantie und Sorge auf Wunsch für die Rücksendung. Die redaktionelle Bearbeitung der eingesandten Beiträge bleibt vorbehalten.

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

TERMINPLAN bis Ende April 2010

1. Standardtermine

Montag: 15:00 – 18:00 Uhr Jugendtraining (auch in den Schulferien!)
ab 18:30 Uhr allgemeines Training

Mittwoch: 16:00 – 17:00 Uhr Jugendtraining
ab 17:00 Uhr allgemeines Training

2. Zeitplan

Datum	Zeit	Art und Ort der Veranstaltungen	Bemerkung
Sonntag 31.01.2010	09:00	6. Runde BMM Hotel Flora	Treffpunkt 08:45 Uhr
Sonntag, 01.02.10 bis Samstag, 07.02.10	täglich ab 10:00	Endrunde BJEM alle Altersklassen Sonnenblumen GS, Radenzer Weg, 12437 Berlin	<u>qualifizierte Teilnehmer:</u> Silvio Alten (U14) Robin Werner (U16) <u>weitere Teilnehmer:</u> Simon-Eike Riekers (U16) Sebastian Koppitz (U18)
Sonntag 21.02.2010	09:00	7. Runde BMM auswärts	Treffpunkte der Mannschaften nach individueller Festlegung durch die ML
Montag 22.02.2010	20:00	Auslosung Pokal 2. Runde und Monatsblitz TSG Sportlerheim, Florastr. 3a	
Samstag 27.02.2010	ab 10:00	BJMM U16 und U19	Nixenstr. 3 (bei TSG Oberschöneweide)
Samstag 13.03.2010	ab 10:00	Schulschachmeisterschaft Land Brandenburg Oberschule und Fred-Vogel GS – Tieckstr.	es werden viele helfende Hände gebraucht !!!
Sonntag 14.03.2010	09:00	8. Runde BMM im Hotel Flora	Treffpunkt 08:45 Uhr
Samstag 20.03.2010	ab 10:00	BJMM U16 und U19	Spiellokal Weie Dame – Nähe ICC
Montag 22.03.2010	20:00	Auslosung Pokal 3. Runde und Monatsblitz TSG Sportlerheim, Florastr. 3a	

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

Freitag 26.03.2010	19:00	Delegiertenkonferenz (MV) TSG Gesamtverein	nur die Delegierten der Sportabteilungen
Samstag 27.03.2010	ab 10:00	Neuenhagener Kinderturnier	mit Wertung für S5 Region-Cup
Sonntag 28.03.2010	09:00	9. Runde BMM auswärts	Treffpunkte der Mannschaften nach individueller Festlegung durch die ML
Sonntag 28.03.2010	ab 15:00	Saisonabschlussfeier	im Hotel Flora – Kegelbahn
Montag 29.03.2010	18:00	Verbandstag BSV	
Samstag, 03.04.10 bis Sonntag, 11.04.10		offenes Qualifikationsturnier zur BEM	vgl. gesonderte Turnierausschreibung
Freitag 20.04.10 bis Sonntag 22.04.10	An- reise Do abend	Vorrunde DSAM Ramada Hotel Magdeburg	Vgl. auch Turnierausschreibung weitere Absprachen je nach Teilnahme
Samstag 24.04.10	ab 10:00	BJMM U16 und U19	
Montag 26.04.10	20:00	Auslosung Pokal 4. Runde und Monatsblitz TSG Sportlerheim, Florastr. 3a	

verwendete Abkürzungen:

BMM Berliner **M**annschafts **M**eisterschaft
BJMM Berliner **J**ugend **M**annschafts **M**eisterschaft
BJEM Berliner **J**ugend **E**inzel **M**eisterschaft
BEM Berliner **E**inzel **M**eisterschaft (allgemeine Klasse)
BSV Berliner **S**chach **V**erband
DSAM Deutsche **S**chach **A**mateur **M**eisterschaft

**Alle Termine, Turnierausschreibungen, Berichte und viele weitere
 Informationen gibt es sowohl im Internet als auch im Sportlerheim –
 Florastr. 3a**

Informieren und mitmachen sehr erwünscht

Termine, Turniere, Berichte, Informationen

**Wir bedanken uns herzlich bei unseren treuen
Sponsoren, Freunden und Unterstützern**



Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf



Wolfgang Gunkel (MdB)



**Franz Tham
Handels GmbH**

sowie den vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern und Eltern

**Die Leitung der Sportabteilung Schach wünscht den
Mitgliedern der TSG Rot Weiß, unseren Sponsoren und
Unterstützern sowie allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2010.**